

# Grundsätzliches zu ausbrechenden Hufen

Ausbrechende Hufwände, egal ob beschlagen, oder barhufig haben immer eine oder mehrere Ursachen. Im Folgenden werden wir Euch erklären wie diese Hornschäden zu Stande kommen, wie man sie vermeiden oder wenn es schon zu spät ist effektiv behandeln kann.

## Ursachen der Hornwandschäden

Ursprünglich ist das Pferd ein Steppentier und daher von der Evolution eher für sandiges, trockenes Geläuf gedacht. In unseren Breitengraden kommen die Hufe der Pferde oft über längere Zeit mit sehr viel Wasser (nasse Ausläufe, Koppeln, häufiges Abwaschen) und bei Stallhaltung, auch wenn noch so sauber, mit einem schädigenden Urin -Kot- Ammoniak - Gemisch in Kontakt.



Noch intakte Hornwand. Bereits mit darunter liegenden Fäulnisprozessen (dunkle Bereiche)

Diese ständige Feuchte führt auf Dauer zu Fäulnisprozessen des Horns. Besonders häufig bei beschlagenen Pferden, da die Nässe oft sehr lange unter dem Eisen bleibt. Aber auch bei Barhufern kann sich eine vertiefte weiße Linie bilden. Betroffen ist vorwiegend das Strahlhorn und das Horn der Weissen Linie. Beide Bereiche bestehen aus Weichhorn und sind für Fäulnisprozesse viel empfänglicher als das festere Harthorn von Wand und Sohle.

Das bedeutet, dass die Fäulnis verursachenden Keime (Pilze und Bakterien) als erstes in diesen Bereichen zu Schäden führen, bekannt als Strahlfäule und der White Line Disease kurz WLD, Erkrankung der Weissen Linie. Diese Fäulnisprozesse können sich auch über längere Trockenperioden aufrecht erhalten, da bei der Hornzersetzung Schadstoffe entstehen, die wiederum Horn auflösen können. Z.B. der Schwefelwas-

serstoff mit dem typischen faul-Ei Geruch bei der Strahlfäule. Also eine Art Teufelskreis den es zu durchbrechen gilt.

## Lose Eisen, ausgebrochene Nägel

Bei den beschlagenen Pferden ist der Bereich des Tragrandes und die Weisse Linie über die gesamte Beschlagsperiode vom Eisen abgedeckt und kann nur beim Umbeschlagen vom Schmied kurz mitbehandelt werden. Das bedeutet, die schädigenden Keime haben während 6-8 Wochen ungestört Zeit das Horn der Weissen Linie zu zersetzen und das, in für sie, optimalem Milieu, schön vom Eisen abgedeckt, feucht, warm, unter Luftabschluss und dem alkalischen pH-Wert aus der Stalleinstreu.

## Mehrere Generationen Nagellöcher

Beim beschlagenen Pferd entstehen so besonders im Sommer Schäden in der Weissen Linie, bis hoch über den Nagelbereich. Begünstigt wird dies noch durch die Schwächung der Wand durch alte und die neuen Nagellöcher.



Im Nagelbereich stark ausgebrochene Hufwand. So ein Eisen hält nicht lange

Ausbrechende Nägel, lose oder gar verlorene Eisen an denen dann größere Teile der Hufwand hängen sind die Folge. Selbst ein guter Schmied hat hier kaum mehr die Möglichkeit noch sinnvoll haltbare Nägel einzuschlagen. Beim erneuten Aufnageln reißen dann die Nägel in die alten Nagellöcher ein. Diese Nägel halten

eigentlich nichts mehr. Ist ein Eisen erstmal lose, wird die Wand immer instabiler.



Kein sinnvolles Nageln ist mehr möglich. Ein Klebeschuh oder Barhuflaufen sind jetzt angesagt

## Warum lose Eisen abnehmen

Jede neue Generation Nagellöcher schwächt die Hufwand. Grundsätzlich ist das kein Problem. Bei einem gesunden Huf wächst immer so viel Horn nach, das beim Umbeschlagen vom Schmied in neues tragfähiges Horn genagelt werden kann.

Wenn aber während der Beschlagsperiode wegen loser oder verlorener Eisen noch zusätzlich neue Nägel gesetzt werden müssen, verliert die Wand schnell an Stabilität. Lockere Eisen, auch wenn sie nur geringgradig wackeln zerstören sehr viel Horn weil die Nägel durchs Rutschen des Hufes auf dem Eisen querbelastet werden, also die Nagellöcher seitlich stark ausweiten und so zu weiteren Rissen und Ausbrüchen führen.

Ein loses Eisen gehört also zur Vermeidung weiterer Hornschäden schnellstmöglich wieder korrekt aufgenagelt oder eben abgenommen.

## Auch Barhufer sind betroffen

Beim Barhufer gibt es natürlich keine Probleme mit der Nagelung, hier haben eher die Hufform, mechanische Werte und das Geläuf Einfluss auf die Hufstabilität.

Die Vorgänge bei der Hornzersetzung durch Keime und Schadstoffe finden aber genauso statt.



Hornwandschaden durch WLD



So kann das Pferd wieder laufen, Dallmer Schuh geklebt, mit Alu-Beschlag geschraubt. Die Löcher dienen der Spülung

## Fehler in der Pflege, zu trockene Hufe ? Fetten ?

Sehr häufig werden solche Schäden als „zu trockene Hufe“ interpretiert, es wird einem geraten viel zu Wässern und danach zu Fetten.

### Leider auch genau falsch !!

Das mit dem Wässern ist komplett falsch und begünstigt die Fäulnisprozesse extrem.

Grundsätzlich sollte man solch geschädigte Hufe eher trocken halten, da die verursachenden Keime die Feuchtigkeit lieben. Zur Behandlung: keinerlei Fette oder Öle anwenden, diese schließen die Keime ein. Zum Säubern auch keine Seifen verwenden, auch keine Kernseife. Seifen sind alkalisch und fördern die Hornzersetzung. Hier sollte definitiv nur der Huf festiger drauf und das gut jeden zweiten Tag. Wichtig ist den Festiger auf den weitgehend trockenen Huf aufzutragen damit das Horn den Huf festiger auch gut aufnehmen kann. Wenn die Hufe vorher ge-

waschen werden saugen Sie sich mit Wasser voll und nehmen den Festiger nicht mehr korrekt auf. Zum Reinigen vorher das Horn nur mit harter Bürste trocken abbürsten.

Ihr Hufbearbeiter sollte dann bei jedem Termin das defekte Horn das in Fetzen dranhängt und keinerlei Tragfähigkeit hat, soweit möglich entfernen. Somit kommt man effektiver an die darunter liegenden geschädigten Bereiche.

Bild -und Textmaterial: Florian Ruff  
Bilder: Bastian Reisser

### Kontakt:



Keralit GmbH  
Im Brenntenhau 1  
D-71106 Magstadt, Germany  
Telefon: +49 (0) 7159/42848  
Website: [www.keralit.de](http://www.keralit.de)  
E-Mail: [info@keralit.de](mailto:info@keralit.de) ■

FÜR PROFIS UND DIE TÄGLICHE PFLEGE

# Huf und Horn sicher geschützt

Der Hornschutz unter Eisen, Platte, Silikon. Keralit Undercover verhindert während der gesamten Beschlagsperiode Fäulnisprozesse an Strahl, Sohle und weisser Linie.

Der Strahl und weisse Linie sicher geschützt. Ideal zur Behandlung und Vorbeugung bei Strahlfäule, besonders gut geeignet bei nasser Witterung und für Pferde in Offenstall-Haltung.



## KERALIT UNDERCOVER



**KERALIT**  
Veterinär- und Pferdetechnik GmbH  
Brenntenhau 1 · D-71106 Magstadt · Tel. 071 59/4 28 48

[www.keralit.de](http://www.keralit.de)

